

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 54.

Sonnabends, den 7. Juli.

1860.

Bekanntmachung,

die Bestellung eines Armenarztes betreffend.

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wir die Function eines Armenarztes

Herrn Dr. med. Gustav Kluge hier

übertragen haben.

Frankenberg, am 4. Juli 1860.

Der Stadtrath.
Wetzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung,

für die Stadt und die Landschaft.

In Gemäßheit der Königlichen Verordnung vom 10. März 1859, Seite 46 des Gesetz- und Verordnungsblattes, beginnen auch bei unterzeichnetem Gerichtsamte kommenden ein und zwanzigsten Juli

die, bis Ende des nächsten Monats andauernden Ferien.

Müssen nun während derselben, wenngleich der unterzeichnete Amtmann mit einigen der Herrn Amtsactuarien zu Erledigung dringender Sachen und Geschäfte in den vorschriftsmäßigen Stunden expediren wird, die nicht dringlichen Geschäfte ausgesetzt bleiben, weil einige der Herrn Actuarien abwesend sein werden, so findet man es für angemessen, dem städtischen, wie ländlichen Publikum den Wunsch nahe zu legen, sich nach der Bestimmung im § 1 der eingangsgedachten Verordnung zu achten, daß in den Ferien der Betrieb aller nicht dringlicher Sachen sowohl in Bezug auf die Abfassung der Entscheidungen, als auch in Bezug auf die Leitung des Verfahrens und die Abhaltung der Termine ruhet.

Welche Sachen und Geschäfte aber solche sind, die der Ferien ungeachtet, nicht ruhen, oder ausgesetzt werden dürfen, darüber giebt nächst der hohen Verordnung, die Bekanntmachung im 57. Stück dieses Blattes vom vorigen Jahr Auskunft.

Frankenberg, am 3. Juli 1860.

Das Königliche Gerichtsamte selbst.
Gensel.

Diebstahlsbekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind in der Nacht vom 25sten zum 26sten Juni dieses Jahres einem Gartennachtungsbesitzer zu Auerswalde aus der Wohnstube mittels Eindringens einer Fensterscheibe und Einsteigens die unten näher beschriebenen Gegenstände spurlos diebisch entwendet worden, was man